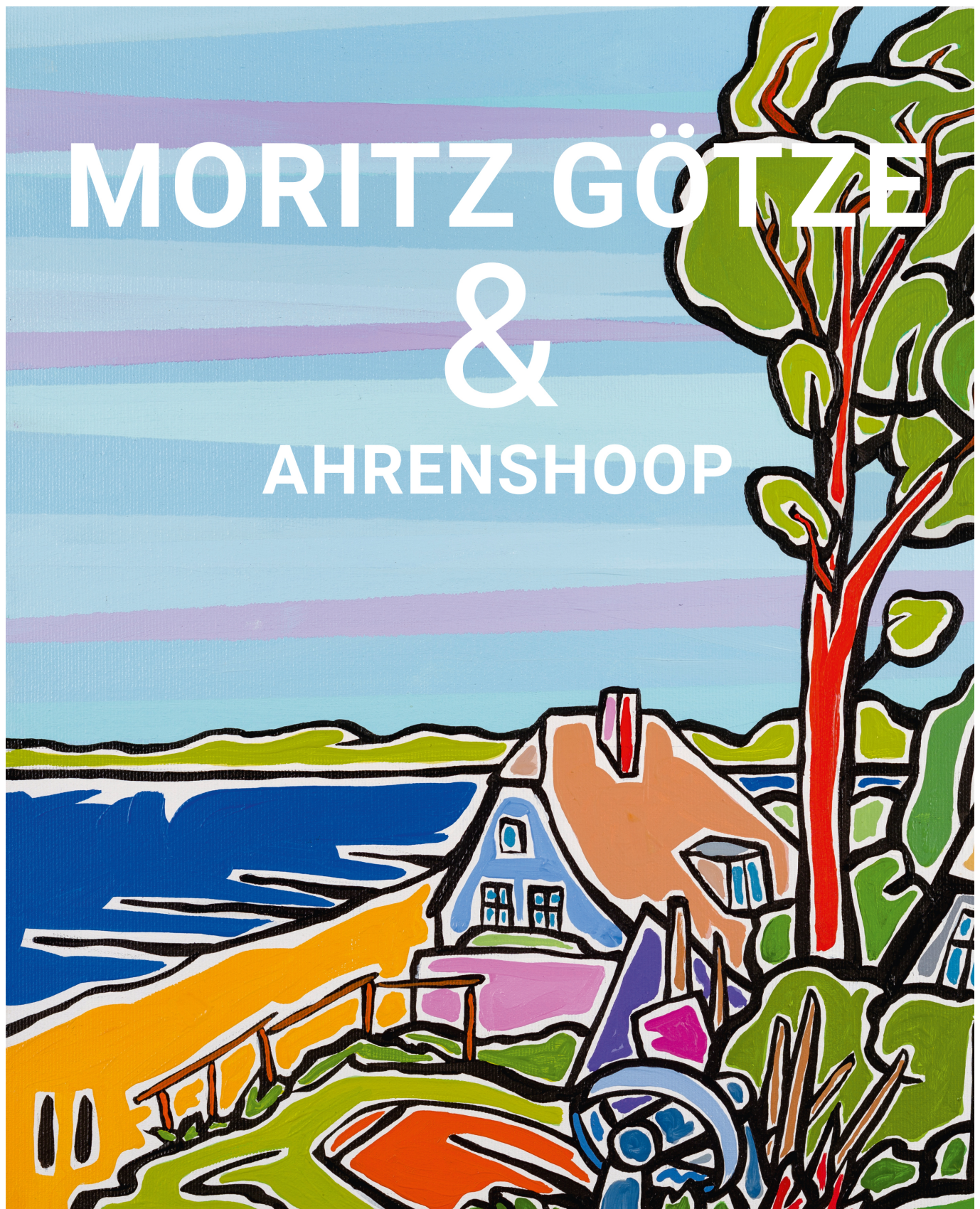


Götze, M./Litt, D./Pliske, R.: Moritz Götze & Ahrenshoop





Kunst, Moritz Götze, Roman Pliske, Dorit Litt, Freiluft-Malerei, Pop Art, Künstlerfamilie

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 30,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Moritz Götze/Dorit Litt/Roman Pliske

Moritz Götze & Ahrenshoop

Kataloge

128 S., Br., 299 x 243 mm

ISBN 978-3-96311-898-2

Erschienen: Dezember 2023

Als im Jahr 1892 die Künstler aus den großen Städten in Scharen in das kleine verschlafene Fischerdorf Ahrenshoop zogen, um sich dort einer selbstbefreienden Freiluft-Malerei in berauschender Landschaft hinzugeben, kannte keiner von diesen ersten Kunst-Kolonie-Pionieren eine Stilrichtung in der Kunst mit Namen „Pop Art“ und noch weniger ahnten sie, dass solch ein Künstler aus Halle an der Saale gute 130 Jahre später der letzte wirkliche Künstler-Kolonist von Ahrenshoop werden sollte.

Davon erzählt dieses Buch. Von Ahrenshoop und dem Künstler Moritz Götze. Von einer in der Landschaft gefundenen kindlichen Geborgenheit, der Faszination für eine untergegangene Künstlerkolonie, dem nicht versiegenden Quell künstlerischer Inspiration und nicht zuletzt von einer Künstlerfamilie, deren Werdegang ohne dieses kleine Fischerdorf Ahrenshoop mit seinen Typen, Individualisten und Freunden ganz anders verlaufen wäre.

Moritz Götze, geb. 1964 in Halle; 1981–1983 Lehre als Möbeltischler; 1986 Arbeit als Maler/Graphiker; 1991–1994 Lehrauftrag für Serigraphie, Hochschule Burg Giebichenstein, Halle; 1994 Gastprofessur für Serigraphie, École Nationale Supérieure des Beaux Arts, Paris; 1996 Kunstförderpreis des Landes Sachsen-Anhalt; 1997 Grafikpreis der Vereinigten Zigarettenfabriken Dresden; 2000–2004 Gestaltung des Erscheinungsbildes der Leipziger Buchmesse; 2007 Technisches Museum Peenemünde, Ausstellung „Karl Hans Janke vs. Werner von Braun – Die Ideen eines Weltraumphantasten“; Franckesche Stiftungen Halle, Ausstellung „Das Mosaik von Hannes Heggen. Abenteuer Wissenskosmos“ kuratiert gemeinsam mit Peter Lang; 2008 Bühnenbild Hamlet, Neues Theater, Halle; 2009 Gemeinsame Tintenwurf-Aktion mit Bazon Brock, im Luther-Zimmer auf der Wartburg; 2010 Große Plastische Installation „Mond“ zur Landesgarten Ausstellung in Aschersleben; 2012 Erste große Werkschau in den USA, Rourke Art Museum, Moorhead; 2016 Beginn der Grand Tour Ausstellungstournee zusammen mit Rüdiger Giebler; nach 10-jähriger Planungs- und Realisierungsdauer Einweihung der mit Emailmalerei ausgestatteten Schlosskirche Sankt Aegidien, Bernburg.

Dr. Dorit Litt, geb. 1959, Studium der Kultur- und Kunstwissenschaften an der Karl-Marx-Universität Leipzig, 1989 Promotion im Fach Kunstgeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, bis 1994 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Burg Giebichenstein – Hochschule für Kunst und Design, Halle (Saale), Herausgabe der hochschuleigenen Zeitschrift Die Burg, danach freiberuflich tätig in Bonn, 2013/14 Herausgabe der Zeitschrift Kultur Report der Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat, Bonn. Publikationen und Ausstellungen zur Kunst des 20. Jahrhunderts mit Schwerpunkten in der deutschen Nachkriegsmoderne.

Roman Pliske, geb. 1970, Studium der Germanistik und Geschichte in Heidelberg, freier Redakteur für Tagesspiegel, Frankfurter Hefte, Die Zeit. Mitgründer des Elfenbein Verlags und von „Bücher - das Magazin zum Lesen“. Seit 2004 Geschäftsführer des Mitteldeutschen Verlags.

»Dieses Buch ist eine Bereicherung für alle, die sich für Kunst, Geschichte und die Verbindung zwischen Mensch und Landschaft interessieren.«
[Bibliomaniacs.de](#), 8. Dezember 2024

»Ein exzellenter Bild-Text-Band mit einer äußerst gediegenen Ausstattung.«

Manfred Orlick, [hallespektrum.de](https://www.hallespektrum.de), 19. Februar 2024

»Ein bildersattes Katalogbuch.«

Andreas Montag, *Mitteldeutsche Zeitung* 2. Dezember 2023

// //